



KulturKontor
Regine Dierse
Papenhuder Str. 34
22087 Hamburg
Germany
Tel.: +49 (0)40 35719380
Fax: +49 (0)40 35719382
mail@kulturkontor.de
www.kulturkontor.de

Katerina Beranova

Sopran

Kurzbiographie

In Tschechien geboren, studierte Katerina Beranova am Konservatorium von Brünn, wo sie mit Auszeichnung abschloss. Sie ergänzte ihre Studien in Rom bei Stefania Magnifico und machte ihr Diplom für Lied und Oratorium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Walter Moore.

Bereits während ihres Studiums in Rom trat sie als Solistin der Accademia di Santa Cecilia unter Dirigenten wie W. Sawallisch, Ch. Thielemann, A. Ceccato oder N. Balatsch auf, mit denen sie ein Repertoire wie Orffs „Carmina Burana“, Bachs „Magnificat“, Passionen und Kantaten, Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“, Händels „Messias“ sowie Mozarts „Requiem“ und „Exultate Jubilate“ sang.

Es folgten Engagements als *1. Blumenmädchen* / „Parsifal“ in Bayreuth unter G. Sinopoli, Ch. Eschenbach und Ch. Thielemann, als *Clorinda* / „La Cenerentola“ am Opernhaus von Dublin, als *Hüter der Schwelle* / „Die Frau ohne Schatten“ in Turin, *Sandrina* / „La Finta Giardiniera“ in Washington unter Placido Domingo, in Rom als *Woglinde* / „Das Rheingold“ und „Götterdämmerung“ sowie *Waldvogel* / „Siegfried“ am Teatro dell'Opera Roma unter G. Sinopoli, als *Dorinda* / „Orlando“ und *Irene* / „Tamerlano“ im Odeon Wien und als *Salomé* in Stradellas „San Giovanni Battista“ beim Internationalen Brucknerfest Linz.

Die Künstlerin war als *Ginevra* in Händels „Ariodante“ bei der Opera da Camera Linz und in einer ebenfalls szenischen Umsetzung von Telemanns „Don Quichote auf der Hochzeit des Comacho“ / *Grisostomo* bei den Donaueschingen Grein zu Gast. Des Weiteren sang sie Haydns „Schöpfung“ in der Philharmonie Budweis, Cartellieris „Weihnachtsoratorium“ in Köln unter Christoph Spering und Bachs „Weihnachtsoratorium“ in Frankfurt/Main. Im Januar 2004 sang sie die Partie der *Emira* in Händels „Sioré“ in einem Tournee-Projekt des Venice Baroque Orchestra unter A. Marcon mit Konzerten in Paris, Hamburg, Metz, im kalifornischen Berkeley und gekrönt von einer szenischen Realisierung in der Brooklyn Academy of Music New York.

Bei dem Wiener Festival Klangbogen wirkte Katerina Beranova mit großem Erfolg in konzertanten Aufführungen zweier Mozartopern mit: als *Fortuna* und *Licenza* / „Il Sogno di Sipiione“ im Konzerthaus und als *Tamiri* / „Il Re Pastore“ im Theater an der Wien. Weitere Projekte brachten Katerina Beranova als *Cassiope*

1...2

Kontakt: KulturKontor Regine Dierse, Papenhuder Str. 34, 22087 Hamburg, Germany
Tel.: +49 (0) 35719380, mail@kulturkontor.de, www.kulturkontor.de

in Vivaldis „Andromeda liberata“ im Zuge einer Europa-Tournee mit Andrea Marcon u.a. ans Concertgebouw Amsterdam und ans Londoner Barbican Center; dieses Werk spielte sie im Winter auch für die Deutsche Grammophon auf CD ein. Des Weiteren trat sie als *Bellezza* in Händels „Il Trionfo del Tempo“ in Los Angeles unter Martin Haselböck auf, sang mit den Belgrader Philharmonikern „Carmina Burana“, bei der Styriarte Bach-Kantaten, in Mailand Bachs „Johannespassion“ und gastierte beim Mozart-Fest Würzburg mit „Exsultate Jubilate“ und „Ergo Interest“. Ihr außerordentliches Rollendebüt als *Contessa* / „Le Nozze di Figaro“ am Tiroler Landestheater Innsbruck wurde gleichermaßen von Publikum und Presse gefeiert, auf das bald eine Wiedereinladung an dieses Haus als *Donna Anna* / „Don Giovanni“ folgte. Außerdem wirkte sie beim Carinthischen Sommer in Ossiach in Mozarts „Die Schuldigkeit des ersten Gebots“ mit und war mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks im Münchner Prinzregententheater mit Mozarts „Davide Penitente“ zu erleben.

Höhepunkte der vergangenen Saison waren Händels „Messiah“ in St. Pölten und Grafenegg, Mozarts „Il Re Pastore“ im Wiener Musikverein, Konzerte mit der Camerata Salzburg in Salzburg und Luzern mit einem Mozartarien-Programm, Händels „Radamisto“ in Spanien, Bachs „Matthäuspassion“ mit dem Hamburg Ballett beim Passionstheater Oberammergau sowie die Partie des *Änchen* / „Der Freischütz“ unter der Leitung von Martin Haselböck.

Zukünftige Projekte umfassen u.a. Beethovens „IX. Symphonie“ im Wiener Musikverein, Dvoráks „Requiem“ mit dem Orchestre National de Belgique in Rotterdam und Brüssel sowie „Il Trionfo del Tempo“ mit Alessandro de Marchi in Turin, eine halbszenische Produktion des „Radamisto“ mit Martin Haselböck in Los Angeles, verschiedene Konzerte und CD-Produktionen (Bachs „Johannespassion“ und Beethovens „IX Symphonie“) unter Riccardo Chailly sowie Bach-Kantaten mit dem Orchester Santa Cecilia di Roma unter Ton Koopman.

Auf CD ist Katerina Beranova als *5. Magd* / „Elektra“ mit den Wiener Philharmonikern unter G. Sinopoli zu hören. Außerdem spielte sie mit dem Flämenensemble Halil eine CD mit Arien von Vivaldi, Händel und Bellini ein und - wie bereits erwähnt - *Cassiope* / „Andromeda liberata“ für DG.

Stand: Mai 2009